



Cavallo Personalmanagement GmbH

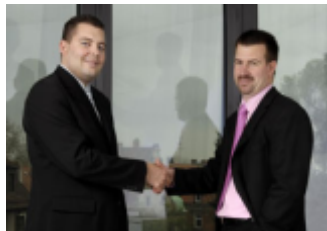
Süddeutscher Personaldienstleister bindet Filialen über Terminalserver-Technik an und verteilt Anwendungen per Knopfdruck an stationäre und mobile Arbeitsplätze

Flexibles Unternehmen, flexible EDV

Die Cavallo Personalmanagement GmbH, Tochter der Schweizer Suisse Invest AG, bietet nach eigener Aussage eine „etwas andere“ Personaldienstleistung als ihre Mitbewerber. Geschäftsführer Andreas Rabe beschreibt die Besonderheiten von Cavallo: „Seit unserem Start im Jahr 2005 haben wir uns vorgenommen, uns von dem doch sehr angestaubten und nicht immer positiven Bild der Personaldienstleister abzuheben. Getreu unserem Leitsatz ‚Fair, Ehrlich, Menschlich‘ bieten wir den Mitarbeitern transparente Verträge und eine faire Bezahlung.“

Etwas anders – nämlich hochmodern – gestaltet sich auch die EDV-Ausstattung und Netzwerkinfrastruktur des weit verzweigten Filialnetzes. Zur Anbindung der insgesamt 13 Niederlassungen setzt Cavallo schon seit der Unternehmensgründung auf die moderne Terminalserver-Technik.

„Uns war von Anfang an wichtig, eine zukunftssichere und effiziente IT-Infrastruktur aufzubauen“, so Rabe. „Da kam für uns nur die Terminalserver-Technik infrage, zumal ich damit zuvor schon gute Erfahrungen gemacht habe“. Bis



Geschäftsführer A. Rabe (I.) und M. Gaul

vor vier Jahren betrieb Cavallo einen einzelnen Terminalserver mit Windows 2003 Server. In den Filialen kamen und kommen statt klassischer PCs schlanke Thin Clients (TC) zum Einsatz, die lediglich als Anzeigeterminal dienen und daher nur eine geringe Rechenleistung erfordern. Die gesamte Rechenleistung wird von zentralen Servern erbracht, auf denen alle benötigten Anwendungen ausgeführt und lediglich Bildschirmhalte an die Arbeitsplätze übertragen werden. Im Defektfall lassen sich Thin Clients schnell und einfach gegen ein anderes Gerät ersetzen, da auf dem Gerät selbst keinerlei Daten gespeichert sind.

Das schnelle Wachstum des Unternehmens führte jedoch schnell zu einer starken Auslastung der IT-Systeme. „Mit der Zeit wurde der alte Server den gestiegenen Anforderungen nicht mehr gerecht“, erklärt Andreas Rabe, Geschäftsführer bei Cavallo. „Auch die Verteilung der Anwendungen über Windows Gruppenrichtlinien stellte sich als recht aufwändig und fehleranfällig heraus“, fügt er hinzu.

Modernisierung bringt Leistung und Komfort

Zu dieser Zeit begann auch die Zusammenarbeit mit der Schwandorfer Firma R.AU COMPUTERTECHNIK GmbH & Co. KG, die bis heute ein partnerschaftliches Verhältnis zu Cavallo unterhält. „Um auch für die Zukunft gerüstet zu sein, haben wir ein umfassendes EDV-Konzept erarbeitet. Der Terminalserver-Technik wollten wir dabei auf jeden Fall treu bleiben, da sie die Anforderungen einer dezentralen Filialstruktur bestmöglich erfüllt“, beschreibt Daniel Weiß, IT-Administrator bei R.AU, die Ausgangssituation. Für die Einführung einer zukunftssicheren Infrastruktur war jedoch die Anschaffung neuer Server-Hardware im Rechenzentrum und den Niederlassungen erforderlich. R.AU implementierte ursprünglich 3 physikalische (1 Domaincontroller, 2 Terminalserver) und 2 virtuelle (1 Terminalserver, 1 Load Balancer) Server im Rechenzentrum. Aufgrund der gestiegenen Userzahlen wurde die Infrastruktur Anfang 2010 noch einmal erweitert. Neben einem weiteren virtuellen Terminalserver wurde auch ein zusätzlicher Domaincontroller als Sicherung implementiert. Gleichzeitig wurden auch die physikalischen Maschinen mit schnelleren CPUs und mehr Speicher bestückt, um bereits heute für die Zukunft gerüstet zu sein. Die Anbindung der Außenstandorte erfolgt über einen leistungsfähigen VPN-DSL-Router, wie er auch in jeder Niederlassung steht. Hinzu kommen jeweils 2 bis 4 Thin Clients und ein Laserdrucker, der den Anwendern über ein Skript zugewiesen wird. Auf diese Weise kann jeder User genau die Drucker benutzen, die er in seiner täglichen Arbeit braucht – auch standortübergreifend. Mittlerweile kommen verstärkt Notebooks hinzu, die ebenfalls über VPN mit den Servern im Rechenzentrum verbunden sind. „Mit der Terminalserver-Technik und NDM können wir neue Filialen quasi auf Knopfdruck in die IT-Infrastruktur einbinden“, erklärt Daniel Weiß, und Andreas Rabe ergänzt: „Die sensiblen Daten sind dank der zentralisierten Struktur jederzeit optimal gesichert und vor unbefugten Zugriff geschützt.“

NDM erleichtert die Anwendungsbereitstellung

Eine leistungsfähige, zentralisierte Infrastruktur allein reicht jedoch für einen komfortablen Betrieb nicht aus. Ebenso wichtig ist eine Lösung zur Veröffentlichung der auf den Terminalservern installierten Anwendungen. Aufgrund sehr positiver Rückmeldungen aus dem Bestandskundenbereich riet R.AU zur Terminalserver-Lösung NetMan Desktop Manager von H+H. Diese Lösung ist speziell auf die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmen zugeschnitten und kombiniert eine einfache Handhabung mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. „Im Gegensatz zu anderen Produkten bietet NDM genau das, was unsere Kunden brauchen. Und das schlägt sich auch beim Anschaffungspreis nieder“, so Weiß. „Die jahrzehntelange Erfahrung von H+H im Terminalserver-Umfeld macht sich ebenfalls bezahlt.“

Mit NetMan Desktop Manager stellt Cavallo seinen Mitarbeitern in den Filialen alle benötigten Anwendungen bereit. Dabei handelt es sich in erster Linie um das Office-Paket von Microsoft, ein Programm zur komfortablen PDF-Erzeugung sowie Pro-Soft, eine Zeitarbeitssoftware, die bei vielen Personaldienstleistern



Daniel Weiß, IT-Administrator bei R.AU

zum Einsatz kommt. Für die Anwender gibt es keinen Unterschied bei der Bedienung. Sie erhalten die ihnen bekannten Startmenü-Einträge und Desktop-Icons und starten alle Anwendungen wie gewohnt. Auch für die Anmeldung am NDM-Client, der auf allen Endgeräten installiert ist, sind keine zusätzlichen Schritte oder Passwörter erforderlich. Dank der Single-Sign-On-Technik müssen sich die User wie bisher lediglich das Passwort zur Anmeldung an der Windows-Domäne merken. „Die Einarbeitung der neuen Mitarbeiter übernimmt meist der Niederlassungsleiter“, sagt Weiß. „Dies dauert für gewöhnlich weniger als 2 Stunden.“

Mehr als 4 Jahre im Dauereinsatz

Dass die Entscheidung für NetMan Desktop Manager richtig war, zeigt sich nach der bisherigen Betriebsdauer von über 4 Jahren. „Bisher gab es nur vereinzelt kleinere Probleme wie doppelt vorhandene Programm-Symbole“, sagt Andreas Rabe von Cavallo. „Dank der hervorragenden Unterstützung von R.AU und H+H konnten die Probleme aber stets innerhalb kürzester Zeit behoben werden.“ Auch die rund 50 Angestellten in den Cavallo-Filialen kommen bestens mit der Lösung zurecht. Da sie sich in ihrer gewohnten Windows-Umgebung befinden, keine zusätzlichen Anmeldedialoge erscheinen und Programme wie gewohnt per Doppelklick starten können, mussten sich die Nutzer in keiner Weise auf NDM einstellen.

Wartungsvertrag sorgt für Betriebsicherheit

Das IT-Systemhaus R.AU betreut Cavallo bis heute als vertrauensvoller Partner. Im Rahmen eines Wartungsvertrages kümmert sich R.AU um die Instandhaltung der kompletten IT-Infrastruktur, implementiert die Internetzugänge und richtet neue Benutzer ein. Zentrale Aufgabe im Umgang mit NDM ist das Bereitstellen der Anwendungen und ihre Zuordnung zu einzelnen Nutzergruppen. „Wofür wir mit den Gruppenrichtlinien Stunden gebraucht haben, das geht bei NDM quasi auf Knopfdruck“, freut sich Weiß. Mithilfe der NDM-Nutzergruppen lassen sich bestimmte Anwendungen schnell und einfach einzelnen Anwender zuordnen. Die Nutzer haben dann jederzeit auf diese Anwendungen Zugriff – unabhängig vom Arbeitsplatz oder der Niederlassung, in der sie sich gerade befinden.

Über die Cavallo Personalmanagement GmbH

In 13 Filialen bietet die 2005 gegründete Cavallo Personalmanagement GmbH im süddeutschen Raum umfassende Personaldienstleistungen an. Das Spektrum reicht von der klassischen Arbeitnehmerüberlassung über die Job-Vermittlung bis hin zu Lohnabrechnung und On-Site-Management. Bei der Arbeitnehmerüberlassung deckt Cavallo nahezu die gesamte Bandbreite an Berufen ab – darunter gewerbliche Hilfs- und Fachkräfte, sowie kaufmännische Angestellte. In jüngster Zeit wächst auch die Nachfrage nach Pflegepersonal und hoch qualifizierten Ingenieuren. Die Ausweitung des Filialnetzes auf die Länder Österreich und Schweiz ist bereits in Planung.



CAVALLO Personalmanagement GmbH

Maximilianstr. 8 | 91522 Ansbach

Tel: +49 (0) 981 972008-0 | Fax: -10

e-Mail: info@cavallopersonal.de | www.cavallo-personal.de

Informationen zur R.AU-COMPUTERTECHNIK GmbH & Co. KG aus Schwandorf

Seit mittlerweile über 20 Jahren ist die R.AU-COMPUTERTECHNIK GmbH & Co. KG aus dem bayerischen Schwandorf als Full-Service-Systemhaus erfolgreich am Markt. 18 Mitarbeiter betreuen vor allem mittelständische, regional ansässige Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen. Das Leistungsspektrum von R.AU reicht von der Beratung über die Implementierung bis hin zum Garantieservice und der Anwendungsentwicklung. Die Firma R.AU- Computertechnik GmbH & Co. KG setzt stark auf Lösungen aus dem Hause Microsoft und deren Partner. Dem Thema Server Based Computing nimmt sich R.AU schon seit vielen Jahren erfolgreich an.



R.AU-COMPUTERTECHNIK GmbH & Co. KG

Dachelhofer Str. 88 | 92421 Schwandorf

Tel: +49 (0) 9431 7160-30 | Fax: -40 | www.r-au.de

Informationen zur H+H Software GmbH

Die H+H Software GmbH ist ein System- und Softwarehaus mit Sitz in Göttingen, das im Jahr 1989 gegründet wurde. Zu den Kern-kompetenzen zählen Entwicklung, Beratung und Vertrieb von Lösungen für das Applikation-, Lizenz- und Netzwerkmanagement. Der Kundenkreis der H+H Software GmbH setzt sich aus Industrieunternehmen, Mittelständlern, Universitäten, öffentlichen Einrichtungen, Bibliotheken und Schulen zusammen. Zu den angebotenen Produkten zählen NetMan, NetMan Desktop Manager, Virtual CD, HAN (Hidden Automatic Navigator) und ProGuard. H+H vermarktet mit NetMan for Schools und der H+H Schulbox außerdem eine für den Einsatz in Schulen optimierte NetMan-Version.



H+H Software GmbH

Maschmühlenweg 8-10 | 37073 Göttingen

Tel: +49 (0) 5 51 522 08-0 | Fax: -25

e-Mail: hh@hh-software.com | web: www.hh-software.com